

Dienstag, 20. Dezember 2005
FA · Nummer 293



Der kleine Eisbär geht auf die große Reise

Im Januar Kinderstück des
„Neuen Theaters Mering“

Mering (oh).

Nach dem Erfolg des Kinderstückes „Das Traumfresserchen“ im Herbst 2003 geht nun im Januar 2006 Lars, „Der kleine Eisbär“ (nach den gleichnamigen Bilderbüchern von Hans de Beer) mit seinen kleinen und großen Zuschauern im Dachtheater in der Schlossmühle auf Welt- und Entdeckungsreise.

Lars, der mit seinem Vater allein am Nordpol lebt, wünscht sich nichts mehr, als einen Spielkameraden zu finden, was jedoch am Nordpol nicht einfach ist.

Doch eines Tages lernt er Lena, den Schneehasen, kennen. Gemeinsam finden sie beim Spielen ein verlassenes Ei, aus dem gerade Pieps, ein Schneegansküken, schlüpft.

Als Lars und Pieps mit dem Eisbärenpapa auf Entdeckungsreise über das große Eis und bis zum Meer gehen, werden Lars und Pieps nachts auf einer Eisscholle schlafend vom Nordpol abgetrieben und landen ... in den Tropen. Auf ihrem Irrweg zurück zum Polar lernen sie viele andere Tiere kennen und finden neue Freunde.

Der Autor der Kinderbücher, Hans de Beer, wurde 1957 in den Niederlanden geboren. Nachdem er für mehrere Kinderzeitschriften als Illustrator tätig war, entstanden die Bilderbücher über die Abenteuer des kleinen Eisbären. Die Bücher wurden mittlerweile in mehr als 25 Sprachen veröffentlicht und begeistern seit Jahren die Kinder weltweit. Hans de Beer erhielt für seine Eisbären-Illustrationen zahlreiche internationale Preise.

Das Ensemble um Regisseurin Irene Berchtenbreiter probt bereits seit September 2005 für die sechs Aufführungen am Samstag 14./21. Januar, jeweils um 17 Uhr, und am Sonntag, 15./22. Januar, jeweils um 15 und 17 Uhr.

Etwas Besonderes stellt auch bei diesem Kinderstück die Bühne dar, die mit viel Liebe zum Detail unter der Leitung von Simone Berchtenbreiter, in Zusammenarbeit mit Peter Neumann, gestaltet wurde.

Eintrittskarten können ab sofort bei Wöfler-Moden in Mering oder bei Familie Lehm/Wildner unter Telefon 082 33/91 69 oder über die Homepage des Neuen Theaters Mering (www.neues-theater-mering.de) bestellt bzw. gekauft werden.